Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift

idigt hast / od' dau zu gehalfen
vnd gerathen hast od' ein pöseiche
verhengt hast zu tuen · vnd in
dem gepot wer den vpotn dwey tod
sint das ist fraßhait zorn vnd neid
wann awz den sinten thimbt auch
ettwann leipleiche thwankthait vnd
thürftigkait des lebns oder den lei=
pleich tod / vnd sunder von fwasch=
ait spwicht ein weiser man das die
mer menschn tött dann das swert ·
also gesibieht auch von dem zorn
vnd neid das ain' ettwann im selb'
oder andn des tods wünscht oder
das werch des todes tuet oder dau
zu steüert oder sünst ein andern
gefaidigt / vnd dau umb sibostu
von der fraßhait also peichten ob
dw dich von überwiz' speis oder
trankch gethuenkcht hast vnd wie